



Europa- schule

Schulinternes KC

Gymnasium Mellendorf

Förderung der Kenntnisse über Europa und europäische Institutionen

Förderung der Kenntnisse über Europa und europäische Institutionen

Am Gymnasium Mellendorf werden die Kenntnisse über Europa und europäische Institutionen mehrperspektivisch erlernt und gefördert.

Eine Form der Vermittlung des Wissens über Europa und die europäischen Institutionen ist der **Fachunterricht**:

Da wäre zum einen der Unterricht des Faches **Erdkunde**, der sich im **Jahrgang 6** mit der Vielfalt Europas auseinandersetzt. In verschiedenen Themen- und Methodenfeldern erarbeiten die Lernenden kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede innerhalb Europas und lernen die Mitgliedsstaaten, die Gründung, die Strukturen und Ziele der EU kennen.

Im **Jahrgang 7/8** arbeiten die Lernenden u. a. im europäischen und globalen Kontext unterschiedliche Stadttypen sowie Landnutzungen im Wandel in Bezug auf geographische, klimatische und kulturelle Eigenheiten heraus.

Im **Jahrgang 9/10** erweitern und vertiefen die Lernenden ihr Vorwissen über Europa im neu zu erarbeitenden The-

menfeld Bevölkerung und Migration, auch Europa als Ziel-land von Migration. Hierbei reflektieren die Lernenden verstärkt, welche Gründe zur Migration führten und dass ohne die Migration die europäische Bevölkerung nicht mehr wachsen würde und der europäische Arbeitsmarkt geschwächt wäre (Themenfeld Strukturwandel in Europa). Sie lernen u. a., dass die Migration eine Bereicherung für Europa ist und dass es demokratischer Strukturen bedarf, um Migration lebbar für alle Beteiligten zu machen. Hierbei wird mit den Fächern Politik und Geschichte zusammengearbeitet.

Im **Jahrgang 12**, im ersten Semester der Oberstufe erarbeiten die Oberstufenschülerinnen und -schüler intensiv das Themenfeld Deutschland in Europa und vertiefen und erweitern noch einmal ihr Vorwissen aus der Sekundarstufe I, um tiefere Einblicke in die europäischen Nachbarländer in ökonomischer als auch sozio-kultureller Hinsicht zu erlangen. Ferner werden sie mit europäischen Kooperationen wirtschaftlicher (u. a. Ariane, Airbus), sicherheitspolitischer (Europol) und kultureller (DfJW) sowie bürokratischer / kommunaler (Euregios) Art vertraut.

Zu guter Letzt muss noch angemerkt werden, dass die Lernenden ihr im Fach Erdkunde erworbenes Wissen über Europa im Diercke-Wissen-Wettbewerb jährlich unter Beweis stellen können. Dies ist natürlich auf freiwilliger Basis, hat aber durch Corona-bedingte Schwierigkeiten ein paar Jahre ausgesetzt. Unseren letzten Schulsieger gab es im Jahr 2020.

Zum anderen befassen sich die Lernenden am Gymnasium Mellendorf im Unterricht des Faches **Politik** mit der EU konkret im **Jahrgang 10**, in dem sie das Zusammenwirken von Institutionen der EU bewerten und Möglichkeiten der Mitbestimmung beschreiben und mithilfe des Politikzyklus einen europäischen Entscheidungsprozess erklären. Ferner beschreiben die Lernenden die Motive sowie die politische und ökonomische Ausgestaltung der europäischen Integra-

tion und erläutern Szenarien für die zukünftige Entwicklung der Europäischen Union und nehmen Stellung zur Bedeutung der politischen und ökonomischen Integration Europas. Außerdem beschreiben sie die politische und ökonomische Rolle der EU im Kontext internationaler Beziehungen und erörtern Handlungsmöglichkeiten der EU in Bezug auf eine aktuelle internationale Problemstellung.

Darüber hinaus erarbeiten die Lernenden in der **Oberstufe** im Jahrgang 13 im Semester 13.1 unter anderem die Europäische Sicherheitspolitik und im Semester 13.2 die Europäische Handelspolitik.

Die Kenntnisse aus Politik fließen in die für die Jahrgänge 8 bis 13 gestaltete Juniorwahlen ein, die im Schuljahr 2023/24 die Europawahl nachbilden wird.

Des Weiteren vermitteln die Lehrkräfte des Faches **Geschichte** den Lernenden im **Jahrgang 6** das Spannungsverhältnis zwischen europäischen Eroberern und indigenen Völkern sowie dessen Folgen. Sie lernen den Kolonialismus kritisch zu hinterfragen. Dies ist ein ganz relevanter Lernprozess im Umgang mit Migration und invasivem Kriegsverhalten, dem sich die Lernenden durch den Ukraine-Krieg ausgesetzt sehen.

Dies Wissen vertiefen und erweitern sie noch einmal im **Jahrgang 7**, indem die Lernenden die Veränderung der europäischen Ordnung durch die Beschlüsse des Wiener Kongresses untersuchen, sowie die widerständige, revolutionären Bewegungen in Europa im Hinblick auf ihre Auswirkungen beurteilen und sich mit den Lebensverhältnissen unter den Bedingungen des Obrigkeitsstaats zwischen Rückständigkeit und Modernität (z. B. Militarismus, Emanzipation, „Kulturkampf“, Minderheitenpolitik, jüdisches Leben) befassen.

Im **Jahrgang 8** setzen sich die Lernenden mit Formen des Imperialismus im 19. Jahrhundert auseinander, beurteilen den Ersten Weltkrieg als „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts, in dem sie die Ursachen des Dreißigjährigen Krieges

beschreiben lernen und sich mit den politischen und sozialen Auswirkungen in Mitteleuropa auseinandersetzen.

Im **Jahrgang 9** beschreiben die Lernenden innerhalb des übergeordneten Themas „Veränderungen in Europa und die Weimarer Republik“ die Neuordnung Europas durch die Pariser Vorortverträge und beurteilen die Belastungsfaktoren der späten Weimarer Republik und ordnen den Aufstieg der NSDAP in diesen Zusammenhang ein.

Im **Jahrgang 10** mündet dieses Wissen in die Thematik „Zeit des Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftspraxis“. Die Lernenden stellen die Ideologie und die grundlegenden Strukturen des Nationalsozialismus sowie die Lebenswirklichkeit unter der nationalsozialistischen Diktatur dar und erläutern Vorgeschichte und Ursachen des Zweiten Weltkriegs. Die Lernenden setzen sich anschließend mit den Verbrechen des Nationalsozialismus auseinander und vergleichen verschiedene Formen und Ziele des Widerstandes. Abschließend lernen die Lernenden in der Thematik „Geschichte Deutschlands nach 1945 im europäischen und internationalen Kontext“, die weltpolitischen und europäischen Rahmenbedingungen für die deutsche Nachkriegsgeschichte skizzieren zu können.

Weiterführend bilden die Geschichtskennntnisse aus Jahrgang 8 und 9 über die Ursachen und Folgen des ersten und die Ursachen des zweiten Weltkriegs im Fach **Französisch** das Vorwissen zu der vertiefenden Behandlung der deutsch-französischen Freundschaft, einem Baustein der EU, vor dem Hintergrund der zwei Weltkriege im **Jahrgang 9**. Die Lernenden setzen sich diesbezüglich mit für den Jahrgang 9 angepassten historischen Texten, Filmen und Audios zur Besetzung Frankreichs (Verdun, Vichy-Régime, résistance) auseinander. Ferner mündet ihr Wissen in einen deutsch-französischen Schüleraustausch, der im Jahrgang 8 angebahnt und im Jahrgang 9 durchgeführt wird.

Des Weiteren erlernen sie im **Jahrgang 8**, was Francophonie ist und was es für Europa bedeutet, dass Frankreich

noch französische Übersee-Départements (DOM,TOM) besitzt.

Ferner befassen sich die Lernenden im Fach **Latein** des **Jahrgang 7** mit den Ursprüngen Europas und stellen fest, dass Europa aus Asien stammt. Im **Jahrgang 10** erarbeiten die Lernenden die Romanisierung und lernen dabei die Auswirkungen auf Europa kennen.

Nicht nur in der zweiten Fremdsprache setzen sich die Lernenden mit Europa auseinander, sondern auch im Fach **Englisch**. Dort befassen sich die Lernenden des **Jahrgangs 7** mit der Geschichte Irlands und den Auswirkungen des Brexit auf Irland, einem Mitglied der EU, und auf die EU-Außengrenze.

Fächerübergreifend begeht das Gymnasium Mellendorf seit der Akkreditieren im Jahr 2021 zur Erasmus+Schule den **Erasmus-Day** im Oktober des jeweiligen Jahres im ganzen Schulgebäude. Der Schwerpunkt liegt aber auf dem Jahrgang 5, der sich zwei Tage lang mit der Vielfalt der europäischen Länder beschäftigt und Plakate dazu gestaltet.

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird die Schulgemeinschaft den **Europa-Tag** um den 9. Mai herum feiern. Es muss noch entschieden werden, wie sich dieser Tag gestalten wird. Vorstellbar wäre beispielsweise im Unionslabor (<https://www.unionslabor.de/>) Europäische Politik online mithilfe eines Planspiels zu simulieren.

Des Weiteren wird an unserer Schule an den **Tag der deutsch-französischen Freundschaft** (22.1.) auf vielfältige Weise erinnert. Sei es, dass es schülergerechte Informationen auf dem für alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten einsehbaren Vertretungsplan gibt oder dass im Französischunterricht aller Jahrgangsstufen Informationen und Lerninhalte diesbezüglich vermittelt und erarbeitet werden.

Zusammenfassung der Förderung der Europakenntnisse

Lernort	Lerninhalt	
Fach Erdkunde	Jg. 06:	Vielfalt Europas, kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede innerhalb Europas, Mitgliedsstaaten, die Gründung, die Strukturen und Ziele der EU
	Jg. 7/8:	Landschaftsnutzung und Klima sowie unterschiedliche Stadttypen im europäischen und globalen Kontext
	Jg. 9/10:	Bevölkerung und Migration (auch im europäischen Kontext als Zielland)
	Jg. 12:	Deutschland in Europa (sozioökonomisch, Zusammenarbeit)
	Jg. 05 - 10:	Wettbewerb Diercke Wissen
Fach Politik	Jg. 10:	Zusammenwirken von Institutionen der EU und die Möglichkeiten der Mitbestimmung, Motive sowie die politische und ökonomische Ausgestaltung der europäischen Integration, politische und ökonomische Rolle der EU im Kontext internationaler Beziehungen
	Jg. 13:	Europäische Sicherheitspolitik und im Semester 13.2 Europäische Handelspolitik

Zusammenfassung der Förderung der Europakennnisse

Lernort	Lerninhalt	
Fach Geschichte	<p>Jg. 06:</p> <p>Jg. 07:</p> <p>Jg. 08:</p> <p>Jg. 09:</p> <p>Jg. 10:</p>	<p>Spannungsverhältnis zwischen europäischen Eroberern und indigenen Völkern</p> <p>Veränderung der europäischen Ordnung, revolutionäre Bewegungen in Europa, Lebensverhältnisse unter den Bedingungen des Obrigkeitsstaats zwischen Rückständigkeit und Modernität</p> <p>Imperialismus im 19. Jahrhundert, Erster Weltkrieg als „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts</p> <p>Veränderungen in Europa und die Weimarer Republik</p> <p>Zeit des Nationalsozialismus - Ideologie und Herrschaftspraxis, Vorgeschichte und Ursachen sowie Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs, Geschichte Deutschlands nach 1945 im europäischen und internationalen Kontext</p>
Fach Französisch	Jg. 09:	Weltkriege und Entstehung Europas, dt.-frz. Freundschaft
Fach Latein	<p>Jg. 07:</p> <p>Jg. 10:</p>	<p>Europa kommt aus Asien</p> <p>Romanisierung und ihre Auswirkungen auf Europa</p>
Fach Englisch	Jg. 07:	Geschichte Irlands, Brexit

Zusammenfassung der Förderung der Europakenntnisse

Lernort	Lerninhalt	
Projekt Erasmus-Day (Okt./Nov.)	Jg. 05 + Schulöffentlichkeit	Vielfalt der europäischen Länder
Europatag 9.5.	in Vorbereitung	möglich: Online-Planspiel im Unionslabor mit der Simulation der europäischen Politik durch Lernende
dt.-frz. Tag 22.1.	Schulöffentlichkeit	Informationen auf dem Vertretungsplan und im Fach Französisch aller Jahrgänge